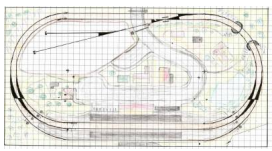
Da die Anlage relativ klein ist, entschied ich mich eine Platte von 1,50m x 2,25m als Basis zu Nehmen. Alle Gleise verlaufen in einer Ebene und die Landschaft kann in jedem Fall nach oben wachsen.

Für den See und dessen nunmehr eingeplanten Ablauf muß ich dann eben später noch entsprechende Öffnungen einbringen.
Von unten habe ich Kiefernleisten zur Stabilisierung angeleimt und verschraubt. Die komplette Unterseite ist mit silbergrauer Acrylfarbe gestrichen und rechts wie links gibt es Griffe zum Transportieren. Leider habe ich damals versäumt Bilder zu Machen. Aber wenn ich es mal irgendwie auf die Reihe bekomme werde ich hier noch weningstens mal den fertigen Zustand einstellen. Ich habe dann den Gleisplan auf die Platte übertragen.



Als Dämmung habe ich Korkstreifen von Auhagen verwendet und bis zum Einschottern die Gleise erst mal genagelt. Ich habe die zusätzlichen Gleise bei PIKO nachgekauft. Für zukünftige Projekte werde ich allerdings auf anderes Material zurückgreifen.

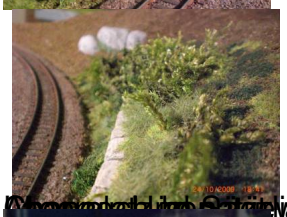
Ich fahre digital und versorge derzeit die gesamte Anlage mit dem Digi1 aus der Startpackung. Dennoch habe ich Innen- und Außenkreis, sowie die Anschlußgleise mit Isolierverbindern getrennt, um späteren Problemen begegnen zu können. Den Digitalstrom speise ich jeweils auf der Mitte der fünf Geraden, als auch an den drei Enden des Industrieanschlußes ein.

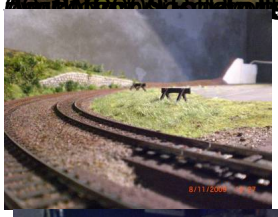
Die beiden Bilder zeigen den hinteren Anlagenrand. Außerdem erkennt man die Anfänge der landschaftlichen Gestaltung sowie den Ansatz der Straßenüberführung. Auch ist hier noch die Stromeinspeisung direkt vor dem ICE gut zu sehen. Rechts steht vor der Brücke noch mein Testportal und im Hintergrund zeigt sich der Rohbau für den Hügel in der Nordwestecke.

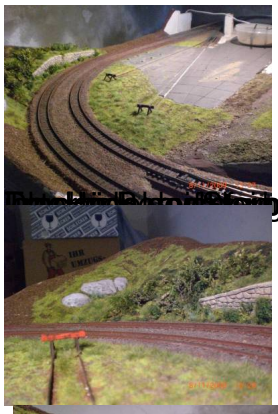
In der nordwestlichen Ecke meiner Anlage gibt es laut Gleisplan einen Wald und ein Hang ist angedeutet. Da aber nun der Platz zur Geländegestaltung dort eher gering bemessen ist, konnte es folglich nur eine kleine Erhebung werden. Für den Hügel habe ich zunächst Spanten aus Sperrholz mit der Platte verleimt und anschließend mit Hasendraht und mehreren Schichten Zeitungsschnipsel und Tapetenleim überzogen.

Mehrere Farbaufträge später

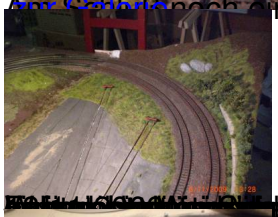
Als Absicherung der kleinen Erhebung habe ich dieses mal eine Betonwand gewählt.



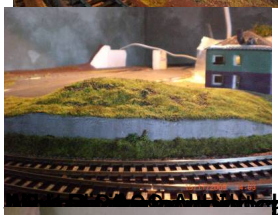


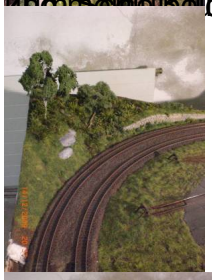


Noch ein Bild der ganzen nordwestlichen Ecke inklusive Sägewerk und der Verweis

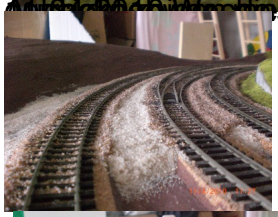


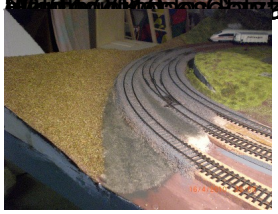
Und noch mal eine Totale vom Bereich.

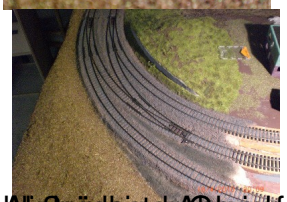


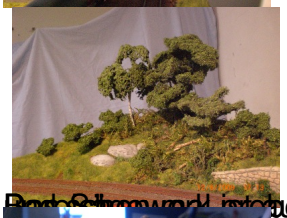


wachsen. Auch immer mal ein wenig Zeit ist hat auch der eine oder andere Gras auf

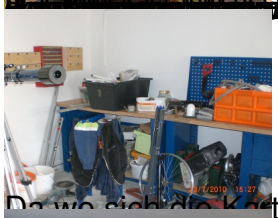








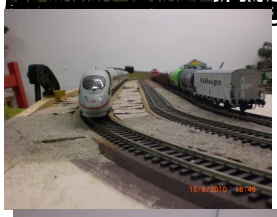
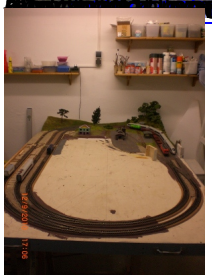
und gegenüber stapelten sich diverse Umzugskisten und es gab noch einen Biervorkühler.



Da wo sich die Kartons stapelten steht nun meine Platte an der Wand.

Die neue Beleuchtung ist angebracht ...

... und Die Bahn wieder aufgestellt.

hältnisse erforderten sofort eine paar Testfotos. Hier also noch drei Fotos der

Weichen